

Grundsatzprogramm des Initiativkreises Neckarstadt-West zum Projekt „Campus“ in Mannheim

Der Initiativkreis Neckarstadt-West bittet den Mannheimer Gemeinderat, sich für die Kinder der Neckarstadt-West bei der Stadtverwaltung und gegenüber der Landesregierung einzusetzen auf der Grundlage folgender Eckpunkte:

Die Neckarstadt-West wird ein bildungspolitischer Handlungsschwerpunkt der Stadt Mannheim. Die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen in Neckarstadt-West sind deutlich geringer als im übrigen Mannheim. Der Lern- und Lebensalltag dieser Kinder und ihre Zukunftschancen sind aber bestimmend für den Zusammenhalt aller Menschen in diesem Quartier und entscheiden über die Stabilität dieses Stadtteils.

Die bisherigen Maßnahmen konnten die Grundstruktur des Lernalltags dieser Kinder nicht verändern. Es kann nicht schnell genug reagiert werden auf ständig neue Zuzugsgruppen. Im Lauf des Schuljahrs stoßen immer wieder neue Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse hinzu. **Die Schulen alleine können diese Sprach- und Lernrückstände nicht auffangen**, so dass trotz aller Bemühungen messbare Lernverbesserungen ausbleiben. Daran konnten die bisherigen vielfältigen Maßnahmen (Quadratkilometer Bildung, MAUS, Integrationsfonds, LOS) trotz des großen Einsatzes aller Beteiligten nichts ändern.

Diese Lernstrukturen müssen sich ändern, damit wir den Stadtteil in seiner Vielfalt erhalten und stärken. Eine neue Lernstruktur mit dem Namen Campus Neckarstadt-West will rund um den zentralen Neumarkt einen **Bildungs-, Lern- und Sozialraum** entstehen lassen, dessen Anfänge sich seit Februar 2020 zeigen. Zur Entwicklung dieses Projekts brauchen wir die Unterstützung der Stadt Mannheim mit ihren Fachkräften für Jugend und Gesundheit und Stadtplanung, die Hilfe des Landes mit Kultur- und Sozialministerium, der Schulen und ihrer Lehrkräfte, der Eltern, der wenigen existierenden Vereine, der Stifter und Spender aus der Bürgerschaft. **Notwendig ist eine gemeinsam große Kraftanstrengung!**

Der Campus Neckarstadt-West bietet von Jahr zu Jahr mehr Kindern aus dem Kreis der 600 Grundschüler der Neckar- und der Humboldt-Grundschule eine Tagesbegleitung und Tagesbetreuung an: ab Unterrichtsende ein kostenloses Mittagessen, Hausaufgaben-Überwachung, Sport, Spiel und Kultur. In sozialen Gruppen erfolgt Elternberatung und Gesundheitsprävention, vorläufig gesteuert vom städtischen Jugendamt. **In enger Abstimmung mit beiden Grundschulen überbrückt der Campus die Zeit bis zur Aufnahme des Ganztagsbetriebs an Humboldt- und Neckarschule.**

Mannheim, im September 2020.

Ansprechpartner: Dr. Konrad Hummel (konradhummel@web.de)

Dr. Frank Schaller (Frank-Schaller@gmx.de)